



Hygiene- und Verhaltenshinweise

Ab dem 1. April 2022 gilt in Berlin die Verordnung über Basismaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung). Der bisherige, für die Prüfungen der IHK Berlin relevante, § 28 „Berufliche Bildung“ der Infektionsschutzverordnung Berlin existiert ab diesem Zeitpunkt nicht mehr.

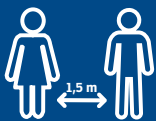
DAS BEDEUTET FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON IHK PRÜFUNGEN UND UNTERRICHTUNGEN:

- keine 3G Regelungen, keine Testpflicht bzw. Nachweispflicht
- keine Maskenpflicht
- keine Personenobergrenzen

Allen Beteiligten empfehlen wir, sich zu schützen, indem sie weiterhin möglichst dauerhaft Masken tragen und die AHA-Regeln einhalten.

Es kann an den Prüfungsorten abweichende Regelungen geben. Sollte dies für Ihre Prüfung zutreffen, werden Sie von Ihrem Prüfungskoordinator über die abweichenden Regelungen informiert.

Empfehlungen zu Abstand, Hygiene, Maske



MINDESTABSTAND VON 1,5 METER

Wir empfehlen einen Mindestabstand von 1,5 Metern, auch in Treppenhäusern, Sanitäreinrichtungen und sonstige Flächen am Veranstaltungsort.



HÄNDE WASCHEN & AUS DEM GESICHT FERNHALTEN

Am besten immer mal wieder die Hände gründlich (mind. 20 Sekunden) und bis zu den Handgelenken hin mit Seife waschen und ordentlich mit Einmalhandtüchern abtrocknen. Vermeiden Sie mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



TRAGEN SIE EINEN MUND-NASEN-SCHUTZ

Um sich selbst und andere zu schützen, empfehlen wir weiterhin das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Diesen können Sie natürlich während der Prüfung am Platz ablegen.



RICHTIG HUSTEN UND NIESEN

Bitte nicht in die Hände niesen: Um andere zu schützen, mit dem Körper abwenden und in die Ellenbeuge husten oder niesen. Taschentücher am besten nur einmal benutzen.



WUNDEN SCHÜTZEN

Decken Sie Ihre Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder einem Verband ab.